

20 Jahre OTTER-ZENTRUM

Vertreter aus Politik betonen Vorbildfunktion

Im Mai 1988 öffnete das OTTER-ZENTRUM in Hankensbüttel seine Pforten. Als BRENNEKE Geschäftsführer Dr. Peter Mank in seiner Funktion als Vize-Präsident der Aktion Fischotterschutz e.V. am 03. Mai 2008 in Hankensbüttel (Lkrs. Gifhorn) die Gäste zur Jubiläumsveranstaltung begrüßte, waren darunter zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verbänden sowie der Medien, allen voran der niedersächsische Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen. In seinem Festvortrag anlässlich des 20jährigen Bestehens des OTTER-ZENTRUMS hob dieser den Vorbildcharakter dieser einmaligen Bildungseinrichtung hervor. Seit seiner Eröffnung im Mai 1988 haben über 1,6 Millionen Menschen das Naturerlebniszentrum besucht. Es ist zu einem Zugpferd für den Tourismus in einer ganzen Region geworden.

In seiner persönlichen Erinnerung blickte Dr. Mank auf die bewegte und sehr erfolgreiche Geschichte des OTTER-ZENTRUMS zurück. Er hatte dem Gründer der Aktion Fischotterschutz e.V., Claus Reuther, geraten, sich nach der Schließung des Fischotter-Forschungsgeheges in Oderhaus (Harz) selbstständig zu machen, was dieser sofort in die Tat umsetzte. Das war der Beginn „des etwas anderen Art des Naturschutzes“; eines Naturschutzes, der die Menschen nicht belehrt, sondern mitnimmt, begeistert und anspornt. Dies hat wohl am meisten zu dem über die Region weit hinausreichenden Ruf des OTTER-ZENTRUMS beigetragen. Fischotter, Dachs, Stein- und Baumrarder sowie Iltis und Hermelin werden dort in ihren natürlichen Lebensräumen gezeigt. Regelmäßige Fütterungen wecken und vergrößern das Naturverständnis der Besucher. Seit der Anerkennung als Regionales Bildungszentrum kommen jährlich viele Tausend Schulkinder, die dort einen praxisnahen und ungewöhnlichen Unterricht inmitten der Natur genießen. Für angehende Jungjäger stellt der Besuch des OTTER-ZENTRUMS ein Muss dar, denn wo sonst kann man die einheimischen Marderarten kennen lernen und Informationen über den Naturschutz erhalten?

Leider verstarb der Initiator des OTTER-ZENTRUMS, Claus Reuther, im Dezember 2004 viel zu früh. Er hinterließ eine der weltweit innovativsten Naturschutzorganisationen mit über 50 Arbeitsplätzen, die inhaltlich und räumlich weiter ausgebaut wird.

Da Jäger die natürlichsten und ältesten aller Naturschützer sind, unterstützt das von Dr. Mank geleitete Firma BRENNEKE das OTTER-ZENTRUM seit seiner Gründung. Für viele Jägerinnen und Jäger ist es daher ebenso selbstverständlich geworden, durch ihre Spende dazu beizutragen, dass diese Erfolgsgeschichte fortgesetzt wird.



Landwirtschaftsminister Ehlen bei seinem Festvortrag

Kontakt:

BRENNEKE GMBH

Postfach 1646, 30837 Langenhagen

Tel.: +49 (0)511-97262-0

Fax: +49 (0)511-97262-62

E-Mail: info@brenneke.com

Website: www.brenneke.com